



Eigene Norm

zur Zertifizierung des Wasserfußabdrucks

AQF-OP — Material für Reiseveranstalter

aquafides

AQUAFIDES

CSRD TOOLKIT

FÜR REISEVERANSTALTER

Öffentlich verfügbares Dokument

Version 1.1 · ausgegeben am 15.02.2026

Wie Sie das ESRS-E3-Wasserreporting Ihrer
Hotelkette mit drittparteilich geprüften Daten lösen

— Fachdokument für CSO und Compliance Officer —

DOKUMENTENLENKUNG

Gelenktes Dokument

CODE

AQF-OP-CSRD / 2026

REVISION

v1.1

AUSGABEDATUM

15/02/2026

STATUS

GÜLTIG

NÄCHSTE REVISION

15/02/2027

NUTZUNGSRECHTE

Öffentliches Dokument unter CC BY-ND 4.0 Lizenz. Freie Reproduktion mit ausdrücklicher Quellenangabe. Abgeleitete Werke nicht gestattet. Aquafides® ist eine eingetragene Marke.

EMPFOHLENE ZITIERWEISE

Aquafides (2026). Aquafides CSRD Toolkit for Tour Operators — Material 2 des strategischen Reiseveranstalter-Pakets. Aquafides SLU. <https://aquafides.org/operators>

1. Zweck des Dokuments

Dieses Toolkit beantwortet eine konkrete Frage, die im Jahr 2026 alle großen europäischen Reiseveranstalter bereits auf dem Tisch haben: wie die CSRD-Verpflichtung zu erfüllen ist, den Wasserfußabdruck ihrer Hotellieferantenkette mit geprüften, vergleichbaren und gegenüber dem externen Prüfer vertretbaren Daten zu berichten.

Das Dokument ist so konzipiert, dass Ihr CSO oder Ihr Sustainability Reporting Lead in weniger als einer Stunde bewerten kann, ob Aquafides das geeignete Werkzeug zur Lösung des Problems ist. Es handelt sich nicht um Verkaufsmaterial; es ist ein technisch-regulatorisches Material, das eine mögliche Lösung dokumentiert.

Das Dokument gliedert sich in sechs Blöcke: den anwendbaren Regulierungsrahmen; das Problem der Hotelkette unter ESRS E3; wie Aquafides die geforderten Datenpunkte abdeckt; spezifisch wasserbezogenen Vergleich gegenüber anderen bestehenden Tourismuszertifizierungen; Mustervertragsklausel zur Aufnahme von Aquafides in Ausschreibungsunterlagen; und empfohlener Einführungsprozess.

2. Anwendbarer CSRD-Regulierungsrahmen für Reiseveranstalter

2.1 Wer ist verpflichtet und ab wann

Die CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive, 2022/2464/EU) ist am 5. Januar 2023 in Kraft getreten und verpflichtet schrittweise zur Berichterstattung über Nachhaltigkeitsinformationen unter den europäischen ESRS-Standards, die in das nationale Rechtssystem jedes Mitgliedstaats umgesetzt werden:

- Erste Welle (Berichterstattung ab 2025 über das Geschäftsjahr 2024): große Unternehmen von öffentlichem Interesse mit > 500 Mitarbeitenden, die bereits der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) unterliegen. Bei Reiseveranstaltern: umfasst zumindest TUI Group, Booking Holdings, DERTOUR Group und Gleichwertige.
- Zweite Welle (Berichterstattung ab 2026 über das Geschäftsjahr 2025): übrige große Unternehmen gemäß CSRD-Kriterien (> 250 Mitarbeitende oder > 50 Mio. € Umsatz oder > 25 Mio. € Bilanz). Umfasst die meisten Reiseveranstalter und mittlere bis große Bettenbanken.
- Dritte Welle (2027/2028): börsennotierte KMU und relevante Tochtergesellschaften.

2.2 ESRS E3 — Wasser- und Meeresressourcen: was er spezifisch verlangt

ESRS E3 ist die technische Norm, die das Wasserreporting unter CSRD regelt. Sie verlangt vom berichtenden Subjekt:

- IRO-1 — Identifizierung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser, einschließlich Wertschöpfungskette.
- IRO-2 — Doppelte Wesentlichkeit (Auswirkung + finanziell) zu den identifizierten Wasserthemen.
- E3-1 — Politiken zu Wasser- und Meeresressourcen.
- E3-2 — Maßnahmen und Ressourcen zu wesentlichen Wasserthemen, einschließlich Wertschöpfungskette.
- E3-3 — Quantitative Ziele.
- E3-4 — Quantitative Datenpunkte: Wasserentnahme nach Quelle, Einleitung nach Ziel, Nettoverbrauch, Entnahme und Einleitung in wasserarmen Gebieten, Wasserintensität und -effizienz.
- E3-5 — Wasserbezogene Risiken und Chancen, narrative Beschreibung.

2.3 Begrenzte und hinreichende Sicherheit

Die CSRD verlangt begrenzte Sicherheit in ihrer ersten Phase und hinreichende Sicherheit ab 2028. Das bedeutet, dass ein externer Prüfer die berichtete Wasserinformation verifiziert. Mit generischen Faktoren ohne

nachweisbare Grundlage geschätzte Informationen sind verwundbar; Informationen aus
Drittparteizertifizierungen mit dokumentierter Methodik sind vertretbar.

3. Das spezifische Problem der Hotelkette für das ESRS-E3-Reporting

3.1 Der Wasserfußabdruck eines Reiseveranstalters ist im Wesentlichen indirekt

Ein mittelgroßer bis großer europäischer Reiseveranstalter verbraucht direkt zwischen 5.000 und 50.000 m³ Wasser pro Jahr in seinen Büros und Betriebszentren. Der indirekte Fußabdruck, der den von ihm vertraglich gebundenen Hotels zuzurechnen ist, liegt hingegen im Bereich von 5 bis 100 Millionen m³ pro Jahr. Das heißt: der Fußabdruck der Hotelkette übertrifft den eigenen um ein bis drei Größenordnungen. Jedes Wasserreporting, das sich auf Scope 1+2 beschränkt, ist für wesentliche Zwecke methodisch irrelevant.

3.2 Die drei realen Optionen, die ein Reiseveranstalter heute hat

Um die Wasserdaten von Hunderten oder Tausenden von beauftragten Hotels zu sammeln, gibt es drei realistische Optionen:

- Option A — Schätzung mit generischen Branchenfaktoren: einen Branchenfaktor vom Typ „L/Aufenthalt·Nacht“ auf das Volumen der gebuchten Nächte anwenden. Schnell, günstig, aber gegenüber dem externen Prüfer verwundbar und wenig differenzierend.
- Option B — Hotel-für-Hotel-Audit durch den Reiseveranstalter selbst: Inspektoren, Fragebögen, Zähler entsenden. Konform, aber die Kosten sind im Maßstab prohibitiv und die Datenqualität heterogen.
- Option C — Anforderung einer Drittparteizertifizierung an das Hotel: Das Hotel zertifiziert sich mit einem unabhängigen Prüfer nach anerkannter Norm, und der Reiseveranstalter erhält Zertifikat und Daten. Bessere Kosten-Nutzen-Relation und bessere Verteidigung gegenüber Prüfer.

3.3 Warum generalistische Tourismuszertifizierungen Option C in Wasserfragen nicht lösen

Generalistische Tourismuszertifizierungen (GSTC-Recognized standards, Travelife, Green Key, Earth Check, Biosphere) sind nützlich, aber unzureichend, um ESRS E3 spezifisch zu lösen:

- Ihre Wasserabdeckung ist generisch (typischerweise 5-10 % der Gesamtcheckliste) und liefert nicht die quantitativen Datenpunkte, die ESRS E3 verlangt.
- Die Berechnungsmethodik des Wasserfußabdrucks ist zwischen den Zertifizierungen nicht einheitlich, was Vergleichbarkeit verhindert.
- Sie wenden in der Regel keinen Einzugsgebietsfaktor (AWARE) an und erlauben daher nicht die Erfüllung des Datenpunkts ESRS E3-4 zu Entnahme und Einleitung in wasserarmen Gebieten.
- Sie produzieren keinen mehrjährigen quantitativen Reduktionsplan mit MACC, den der Reiseveranstalter zur Berichterstattung der E3-2-Maßnahmen seiner Kette verwenden könnte.

Aquafides ist komplementär zu diesen Tourismuszertifizierungen: sie ersetzt sie nicht, sie vertieft sie spezifisch auf der Wasserachse.

4. Wie Aquafides die geforderten ESRS-E3-Datenpunkte abdeckt

Dieser Abschnitt ist das zentrale technische Element des Toolkits. Für jeden ESRS-E3-Datenpunkt findet der Reiseveranstalter das konkrete Dokument des Aquafides-Dossiers des Hotels, in dem die Daten verfügbar sind.

ESRS-E3-Datenpunkt	Anforderung	Aquafides-Dokument, das ihn abdeckt
E3 IRO-1	Identifizierung wesentlicher Wasserauswirkungen (einschl. Wertschöpfungskette).	B3 Stakeholders + B4 Doppelte Wasserwesentlichkeit.
E3 IRO-2	Anwendung doppelter Wesentlichkeit auf Wasserthemen.	B4 Doppelte Wasserwesentlichkeit (Auswirkungs-/Finanzmatrix).
E3-1	Von der Geschäftsleitung unterzeichnete schriftliche Wasserpolitiken.	A1 Wasserpolitik des Unternehmens (unterzeichnet).
E3-2	Spezifische Maßnahmen und Ressourcen für die Wasserwirtschaft.	E3 Wasserfußabdruck-Reduktionsplan v1.0 + F1-F4 Lieferkette.
E3-3	Quantitative mehrjährige Wasserziele.	A1 (allgemeine Ziele) + E3 (detaillierte Ziele mit Frist und Metrik).
E3-4 (53)	Gesamtvolumen entnommenen Wassers (m ³ /Jahr).	D1 WF-Berechnungsmemorandum (Entnahmeblatt).
E3-4 (54-55)	Entnahme nach Quelle und nach wasserarmem Gebiet.	C1 LDA-Inventar + C2 Einzugsgebietscharakterisierung + D1 Aufschlüsselung.
E3-4 (56)	Gesamtvolumen eingeleiteten Wassers und nach Ziel.	C3 Sankey + D1 (Einleitungsblatt) + H4 Abwasserqualität.
E3-4 (57)	Gesamtvolumen verbrauchten Wassers (entnommen - eingeleitet).	D1 Blau-WF-Berechnung (Nettoverbrauch).
E3-4 (58-59)	Entnahme und Einleitung in wasserarmen Gebieten.	C2 Einzugsgebietscharakterisierung + D2 AWARE-gewichtet.
E3-4 (60-61)	Wasserintensität und -effizienz (Verbrauch pro FE oder pro €).	D3 Effizienzkennzahlen-Board (KPIs pro FE).
E3-5	Wasserrisiken und -chancen — narrative Beschreibung.	C2 Einzugsgebiet + E2 Executive Summary (Risiken an Geschäftsleitung) + L1 IWA.

Ergebnis für den Reiseveranstalter

Ein Aquafides-zertifiziertes Hotel liefert dem Reiseveranstalter ohne zusätzliche Kosten alle ESRS-E3-Inputs, die sein Jahresbericht für den Betrieb dieses Hotels enthalten muss. Der Reiseveranstalter aggregiert diese Inputs Hotel für Hotel und erhält sein konsolidiertes Reporting, das gegenüber dem Prüfer vertretbar ist.

5. Gleichzeitige Abdeckung: ISO 14046, AWS, GRI 303, CDP Water

Aquafides ist als modulare Eigennorm konzipiert, die auf einem einzigen Dossier gleichzeitig die überprüfbaren Anforderungen der wichtigsten internationalen Wassernormen abdeckt. Der Reiseveranstalter, der in seinem Katalog Aquafides-zertifizierte Hotels führt, verfügt ohne zusätzliche Kosten über die notwendigen Informationen für:

- CSRD-ESRS-E3-Reporting — zuvor detailliert.
- GRI 303 (2018) Reporting — spezifisches K2-Mapping verfügbar.
- Antwort auf CDP Water Security — spezifisches Mapping über J1 Disclosure.
- Nachweis der Konformität mit ISO 14046:2014 — Basismethodik des Dossiers.
- AWS Standard v2.0 Akkreditierung — optionales M-AWS-Modul, das mit dem Kern kompatibel ist.

5.1 Warum diese Mehrfachabdeckung für den Reiseveranstalter wichtig ist

Europäische börsennotierte Investoren verwenden CDP Water. Freiwillige Nachhaltigkeitsberichte verwenden GRI. Beschaffungen mit Großkonzernen verlangen ISO 14046. Die europäische Regulierung verlangt ESRS. Traditionell zwang die Befriedigung der fünf Quellen zur Verdopplung der Anstrengungen. Aquafides löst alle fünf mit einem einzigen Dossier, was die Koordinationskosten an seine Hotelkette (Hotels müssen nicht fünf verschiedene Antworten an fünf verschiedene Quellen senden) und an den Reiseveranstalter selbst (er erhält die Daten in einem einheitlichen Format) reduziert.

6. Spezifisch wasserbezogener Vergleich gegenüber anderen Tourismuszertifizierungen

Aquafides konkurriert nicht mit generalistischen Tourismuszertifizierungen, sie ergänzt sie. Diese Tabelle vergleicht ausschließlich auf der Wasserdimension, was jede Zertifizierung liefert:

Wasserdimension	GSTC Hotel	Travelife	Green Key	Earth Check	Aquafides
WF-Berechnung grün/blau/grau WFN+ISO 14046	Nein	Teilweise	Nein	Teilweise	Ja, vollständig
AWARE-Einzugsgebietsfaktor	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Betriebliche Submetering-Pflicht	Empfohlen	Empfohlen	Ja	Empfohlen	Pflicht 5 Blöcke bis 2028
Reduktionsplan mit MACC	Nein	Nein	Teilweise	Teilweise	Ja
Mapping ESRS-E3-Datenpunkte	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja, vollständig
GRI-303-Mapping	Teilweise	Teilweise	Nein	Teilweise	Ja, vollständig
CDP-Water-Mapping	Nein	Nein	Nein	Teilweise	Ja
Pflicht Trennung Beratung/Audit	Nicht formell	Nicht formell	Nicht formell	Nicht formell	Ja, verpflichtend (Anhang IV)
Öffentliche QR-verifizierbare Seite	Teilweise	Ja	Ja	Ja	Ja mit geprüften Metadaten

Die technische Schlussfolgerung ist direkt: generalistische Tourismuszertifizierungen sind für die globale Nachhaltigkeit des Hauses nützlich, aber keine deckt gleichzeitig die für das CSRD-Reporting des Reiseveranstalters obligatorischen ESRS-E3-Datenpunkte ab. Aquafides ist heute die einzige Norm, die dies vollständig und zertifiziert tut.

7. Mustervertragsklausel Hotel — Reiseveranstalter

Die operative Form, Aquafides in den Hotelbeschaffungsprozess des Reiseveranstalters aufzunehmen, ist die Musterklausel. Der folgende Text ist ein an die juristische Praxis jedes Reiseveranstalters anpassbares Muster:

Cláusula tipo / Model clause / Clause type / Musterklausel / Clàusula tipus

Der liefernde Hotelbetrieb erkennt die wachsende Anforderung des Endkunden und des europäischen Regulierungsrahmens (CSRD, ESRS E3) in Bezug auf nachhaltige Wasserwirtschaft an und verpflichtet sich, innerhalb einer Höchstfrist von [12/24/36] Monaten ab Unterzeichnung dieses Vertrags eine Wasserfußabdruck-Zertifizierung einer dritten Partei zu erwerben, die die obligatorischen Datenpunkte von ESRS E3, ISO 14046:2014 und optional AWS Standard v2.0 abdeckt. Als Referenzzertifizierung gilt das von Aquafides.org ausgestellte Aquafides-Protokoll v3.2, ohne ordnungsgemäß akkreditierte gleichwertige Zertifizierungen auszuschließen. Während der Vertragsdauer verpflichtet sich der liefernde Hotelbetrieb, dem Reiseveranstalter jährlich seinen geprüften technischen Bericht und seine öffentliche Wasserfußabdruck-Erklärung des Vorjahres sowie seine quantitativen Fortschritte im Rahmen des aktuellen Wasserfußabdruck-Reduktionsplans bereitzustellen.

Verstärkte Variante (Eignungsphase, Jahr 4+): „Erwerb und Aufrechterhaltung der Aquafides-Zertifizierung (oder akkreditiert gleichwertig) ist Voraussetzung für die Beauftragung in diesem Segment (4-5-Hotels, hervorgehobene Hotels, Hotels in wasserarmen Einzugsgebieten). Anhaltende Nichterfüllung kann zur Nichterneuerung des Vertrags mit angemessener Vorankündigung führen.“*

8. Empfohlener Einführungsprozess durch den Reiseveranstalter

Fünf-Schritte-Prozess, der darauf ausgelegt ist, dass ein europäischer Reiseveranstalter Aquafides schrittweise in seine Hotelkette einführt, mit niedrigen Koordinationskosten und ab dem ersten Jahr messbaren Ergebnissen:

1. Interne Entscheidung (Monat 1-2): das Team CSO + Hotelbeschaffung + Kommunikation validiert die Aufnahme von Aquafides als Kriterium. Formelle Entscheidung wird unterzeichnet und ein Kunden-Aquafides-Koordinator innerhalb der Organisation zugewiesen.
2. Anerkennungsphase (Monat 3-12): Aquafides wird als positives Bewertungskriterium in die Beschaffungsprozesse aufgenommen. Zertifizierte Hotels gewinnen Punkte. Kommunikation an das Lieferhotel-Netzwerk zur Ankündigung der Änderung.
3. Pilotprogramm (Monat 6-18): Auswahl von 5-10 strategischen Lieferhotels, die bereit sind, den Aquafides-Prozess zu Vorzugsbedingungen (Rabatt + Begleitung) zu beginnen. Reiseveranstalter und Aquafides unterzeichnen die Initiative gemeinsam.
4. Präferenzphase (Monat 12-24): nach dem Pilot wird Aquafides zum bevorzugten Kriterium erhoben. Musterklausel in Vertragsverlängerungen mit Einführungsfrist.
5. Eignungsphase (Monat 24+): in kritischen Segmenten (Premium-Hotels, belastete Einzugsgebiete) wird Aquafides als Beauftragungsbedingung verlangt. Der Reiseveranstalter kommuniziert diese Änderung mit 12-18 Monaten Vorlaufzeit an sein Netzwerk.

8.1 Ressourcen, die der Reiseveranstalter zum Start benötigt

- Kunden-Aquafides-Koordinator innerhalb der Organisation (CSO oder gleichwertig, 20 % seiner Zeit über 12 Monate).
- In Mustervertrag aufgenommener Klauseltext.
- Erstkommunikation an das Lieferhotel-Netzwerk (Aquafides stellt Entwurf und Materialien bereit).
- Keine zusätzlichen Kosten für Hotel-für-Hotel-Audits: die Kosten trägt das zertifizierte Hotel, nicht der Reiseveranstalter.

8.2 Erwartete Ergebnisse Jahr 1

- Aquafides als Kriterium in den Ausschreibungsunterlagen aufgenommen.
- Pilotprogramm mit 5-10 europäischen Hotels gestartet.
- Erste geprüfte Wasserinformationen für CSRD-Reporting verfügbar.
- Kommunikation der Initiative an Endkunden und Märkte.
- Positionierung als Reiseveranstalter, der die europäische Wassertransparenz vorantreibt.

9. Technischer Kontakt Aquafides

Für technische Bewertung des Protokolls, Zugang zu Demonstrationsfällen des mediterranen Hotelsektors, Terminvereinbarung mit CSO und Konzeption des Pilotprogramms:

Aquafides.org • Abteilung Reiseveranstalter

Marco Antonio Oltra Cámara • CEO

marco@aquafides.org

operadores@aquafides.org • spezifischer Kanal für Reiseveranstalter

aquafides.org/operators

Aquafides SLU • Andorra la Vella (Hauptsitz)

Aqua Fides SL • Spanien (operative Niederlassung)

Anhang — Kurzes Glossar

CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive (Richtlinie 2022/2464/EU).
ESRS	European Sustainability Reporting Standards (Delegierte Verordnung 2023/2772).
ESRS E3	Technische ESRS-Norm über Wasser- und Meeresressourcen.
AWARE	Available WAter REmaining — Einzugsgebietscharakterisierungsfaktor (ISO 14046).
WFN	Water Footprint Network — Basismethodik der Wasserfußabdruckberechnung.
GSTC	Global Sustainable Tourism Council — globale Gatekeeper-Stelle für Tourismusertifizierungen.
MACC	Marginal Abatement Cost Curve — Grenzkostenkurve der Wassereinsparung.
UF	Funktionelle Einheit (Aufenthalt-Nacht, Gast-Tag usw.).
IRO	Impact, Risk, Opportunity — ESRS-Terminologie zur wesentlichen Identifizierung.
Spread Effect	Aquafides-spezifische Doktrin für Lieferketten (gilt nicht für SP-Hotels, gilt für den Reiseveranstalter selbst in seinem CS-Profil).

VERSIONSGESCHICHTE

Rev.	Datum	Beschreibung der Änderung	Status
v1.1	15/02/2026	Erstausgabe des technischen ESRS-E3-Toolkits.	GÜLTIG

KONTAKT

Für technische Anfragen zum Toolkit-Inhalt und Sitzungsanfragen mit CSO: operadores@aquafides.org